



ABSICHTSERKLÄRUNG

Das Bundesministerium für Bildung der Republik Österreich

und

das Staatsministerium für Unterricht und Kultus des Freistaates Bayern

- Gestützt auf die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Republik Österreich und dem Freistaat Bayern
- In Anerkennung ihrer bisherigen hervorragenden Zusammenarbeit im Bildungsbereich, insbesondere auch im Rahmen der Gedenk- und Erinnerungsarbeit
- Im Bewusstsein, dass die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, insbesondere im Bereich der schulischen Bildung, wesentlich zur Stärkung gemeinsamer bildungspolitischer Ziele, zur Förderung demokratischer Werte sowie zur Vertiefung eines reflektierten historischen Bewusstseins beiträgt, und
- Mit dem gemeinsamen Wunsch, die Kooperation im Bildungsbereich zu vertiefen und zu verbreitern

kommen die Parteien überein, zeitnah ein Memorandum of Understanding zur Zusammenarbeit im Bildungsbereich abzuschließen. Dabei soll insbesondere der Austausch von Best Practises zu aktuellen Bildungsthemen sowie im Bereich der Holocaust Education und der Antisemitismusprävention berücksichtigt werden.

Dieses Memorandum of Understanding soll auf Arbeitsebene zwischen dem Bundesministerium für Bildung der Republik Österreich und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zeitnah gemeinsam ausgearbeitet werden.

Dachau, 16. Juni 2026

Für das Bundesministerium für Bildung
der Republik Österreich



Christoph Wiederkehr

Für das Staatsministerium für Unterricht
und Kultus des Freistaates Bayern



Anna Stolz